

Nach ewigen hin- und her und 10 Tage off ...

kann ich zusehen, wie meine "sunken-eyes" zurückkehren..das ganze Gesicht sinkt ein .. die Knochenstruktur wird mehr sichtbar und es wirkt zu markant (unnatürlich und pathologisch) .. ich sehe post-DHEA kranker aus als davor.. in der DHEA-Zeit war ich immer glatter/praller im Gesicht... aber nicht dick oder ähnlich...

Depressionen gab es auch keine... je länger DHEA weg ist, desto trockener wird die ganze Psyche/apathisch/emotionslos

jeden Tag 50 mg ist natürlich zuviel...

aber 10 mg tageweise on/off wäre vorstellbar

für mich 50mg tageweise on/off .. rein nach Wohlbefinden

es wirkt auf mich sehr belebend und wohltuend

mehr virilisierung in form von bodyhair, bart oder haarausfall/aga kann ich nicht feststellen

etwas fettig sind die haare an manchen tagen.. ev. dezenter haarschmerz im eckenbeereich.. mit mehr off-phasen könnte das in den griff zu kriegen sein ... insgesamt ist das haar pflegeleichter..kein HA, nichts schlimmes passiert...

bei mir hat sich die letzten Monate trotz DHEA (und vermeintlich mehr DHT) was getan, haartechnisch

Fazit:

Fürs allg. Wohlbefinden und als Ergänzung zu einer Rundum-Therapie kann man es meiner Ansicht nach nehmen.

Für mich ist und bleib es im Regimen .. inkl. Progesteron + Fin.